

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1913**

6 (30.1.1913) Amtliches Verkündigungsblatt für den Amtsbezirk Durlach





ARTILLERIE-REGIMENT 10  
BAMBERG

**3 Mästen-Rosäume**  
(Röschin, Sammler, französische  
Damen) zu verkaufen  
Göttingerstr. 28 II.

**Mästen-Rosäume**  
für Herren und Damen  
zu verkaufen u. verkaufen  
Göttingerstr. 3, 2. St.

**Dieselfanten-Ordnung**  
Durlach.  
Uniere u. Mitglieder wollen  
sich am Sonntag den 2. Febr.,  
vorm. punkt 1/2 11 Uhr, zum  
Dieseljährigen  
"Feldzugs-Fest" im  
"Basiliden Hof"  
vollständig einfinden.  
Der Vorstand.

**2 Mästen-Rosäume** (Rogenern  
und Mierete) für Damen zu ver-  
kaufen; dabei ist ein Möbel.  
Kaufmannsnummer zu verkaufen  
Gautzstr. 73, 2. St.

**Eine schöne helle 4 Zimmerwohnung**  
mit Küche, Keller und Speicher,  
Bäder- und Gasleitung (Gasthof-  
frage 20, 2. St., sofort oder per  
1. April dreierweise zu vermieten  
Carl Leubler, Gammstr. 23

**Ein schön möbliertes Zimmer**  
mit separatem Eingang an einen  
solchen Herrn zu vermieten  
Göttingerstr. 39 II.

**Schöner Domino**  
zu verkaufen  
Gautzstr. 64 I, 1.

**2 Wohnungen im Hinterhaus**,  
bestehend aus je 2 Zimmern, Küche  
reife Zubehör, an fl. Familie auf  
1. April zu vermieten. Näheres  
Kronenstr. 9, 2. St.

**Ein schön möbliertes Zimmer**  
mit separatem Eingang an einen  
solchen Herrn zu vermieten  
Göttingerstr. 39 II.

**Ein schönes Mästen-Rosäum**  
ist zu verkaufen oder zu verkaufen  
Kilmattenstr. 10, 4. St. T.

**Eine Wohnung, bestehend aus**  
1 Zimmer, Kuche, Speicher  
und Keller im Mittelbau, ist so-  
fort oder später zu vermieten. Zu  
erfragen  
Severstr. 16 im Laden

**IS Barmpitzze**  
billigst verkauft  
Der ganze 6300 qm große Platz  
wird auch auf einmal abgegeben.  
Kaufmannsnummer 9, Göttinger, Kirch-  
platz in Göttingen (Haben).

**Damen-  
Maskenkostüme**  
sowie Glanz u. Dominos  
billig zu verkaufen  
Gautzstr. 16 II.

**Eine Wohnung von 1 Zimmer**  
mit Kuche und allem Zubehör an  
1. April zu vermieten. Zu erfragen  
Göttingerstr. 11, 2. St.  
Dietrich sind 2 trachtige  
Ziegen zu verkaufen

**Ein Mästen-Rosäum**,  
Frühlingsmode, zu verkaufen oder  
zu verkaufen. Zu erfragen im  
Kilmattenbau.

**Pferde**  
Bewahren auch im  
Winter auf platten  
Bahn ihre volle  
Leistungsstärke  
durch Leobhardt's  
Original-H-Stollen  
mit der Marke  
Original-H-Stollen sind  
unverwundbar und im  
Gebrauch die  
Billigsten.

**Eine schöne 3-Zimmerwohnung mit**  
Küche, Keller, Speicher, Badstube,  
Bäder und Gasleitung (Gebäude-  
frage 22 parterre per 1. April  
preiswert zu vermieten  
A. Senfker, Gammstr. 23

**Ein Mästen-Rosäum**,  
Frühlingsmode, zu verkaufen oder  
zu verkaufen. Zu erfragen im  
Kilmattenbau.

**2 schwarze und 2 blaue Dominos**  
sind zu verkaufen  
Gammstr. 29, 1. St.

**Ein Mästen-Rosäum**,  
Frühlingsmode, zu verkaufen oder  
zu verkaufen. Zu erfragen im  
Kilmattenbau.

**Ein Mästen-Rosäum**,  
Frühlingsmode, zu verkaufen oder  
zu verkaufen. Zu erfragen im  
Kilmattenbau.

**Ein Arbeiter**  
soll sofort Wohnung erhalten  
Göttingerstr. 6, 2. St.

**Ein Mästen-Rosäum**,  
Frühlingsmode, zu verkaufen oder  
zu verkaufen. Zu erfragen im  
Kilmattenbau.

**Ein Mästen-Rosäum**,  
Frühlingsmode, zu verkaufen oder  
zu verkaufen. Zu erfragen im  
Kilmattenbau.

# Amtliches Verkündigungsblatt für den Amtsbezirk Durlach.



Erscheint wöchentlich 1-2 mal je nach  
Bedarf.  
Bezugspreis für Einzelbezug durch die Post  
oder den Verlag vierteljährlich 1 Mk.

Anzeigenpreis: Die einpaltige Zeile oder  
deren Raum 15 Bfg.  
Druck und Verlag von Adolf Dups  
in Durlach. — Fernsprecher Nr. 204.

Nr. 6. Donnerstag, 30. Januar 1913.

## Bekanntmachung, betreffend die Beitragsentrichtung für die Angestelltenversicherung.

Auf Grund des § 184, § 187 Abs. 3 des Versiche-  
rungsgesetzes für Angestellte bestimmt die Reichsver-  
sicherungsanstalt für Angestellte mit Genehmigung  
des Reichskanzlers folgendes:

A. In den Fällen des § 176 a. a. D. (Beschäftigung  
bei einem einzigen Arbeitgeber einen vollen Beitrags-  
monat hindurch) wird folgendes Zahlungsverfahren  
und folgende Quittungsleistung zugelassen:

1. Die Beiträge sind auf das Konto der Reichsver-  
sicherungsanstalt bei dem Postfachamt in Berlin  
einzuzahlen.
2. Für die Einzahlung haben sich die Arbeitgeber  
der für den Berichtszeitraum mit der Reichsver-  
sicherungsanstalt bestimmten Vordrucke zu bedienen, die  
nach den Bestimmungen über den Postfach-  
verkehr zu beziehen sind.
3. Die Uebersichten und Veränderungsanzeigen (§ 181)  
sind der Reichsverversicherungsanstalt unmittelbar  
einzureichen.
4. Als Quittung über eingezahlte Beiträge dient  
dem Arbeitgeber an Stelle der Marken der ihm  
verbleibende Abschnitt der Zahlkarte oder die ihm  
erteilte Nachricht über die Belastung seines Kontos.
5. Dem Angestellten dient als Quittung über die  
Zahlung seines Beitragsteiles an den Arbeitgeber  
an Stelle der Marken eine in die Versicherungs-  
karte einzutragende Bescheinigung des Arbeit-  
gebers. Diese hat handschriftlich oder durch  
Stempel den jeweiligen Beitragsmonat, den fäl-  
ligen Beitrag und bei jedem Beitrag den Namen  
des Arbeitgebers zu enthalten; sie ist vom Arbeit-  
geber sofort nach der Einzahlung des Beitrags  
auszustellen.

B. In den Fällen des § 177 a. a. D. (Beschäftigung  
bei mehreren Arbeitgebern oder nicht einen vollen  
Beitragsmonat hindurch) gelten an Stelle der Vor-  
schriften des § 187 Abs. 1, 2 a. a. D. die Bestim-  
mungen unter A; die Einzahlung des Beitrags hat  
bei der Zahlung des Entgelts, spätestens am Schlusse  
des Beitragsmonats zu erfolgen.  
Der Einzahlung der Versicherungskarte (§ 195  
Abs. 2 a. a. D.) bedarf es nicht.

II.  
Auf Grund des § 186 des Versicherungsgesetzes für  
Angestellte bestimmt die Reichsverversicherungsanstalt  
folgendes:

1. Beitragsstelle ist die Reichsverversicherungsanstalt.
2. Soweit Arbeitgeber in den Fällen des § 176 a.  
a. D. zur Quittungsleistung Marken verwenden  
wollen, werden sie ihnen auf Verlangen nach  
Eingang der Beiträge von der Reichsver-  
sicherungsanstalt überfandt.

Berlin-Wilmersdorf den 24. Mai 1912.  
Direktorium  
der Reichsverversicherungsanstalt für Angestellte.

## Bekanntmachung, betreffend Erleichterungen der Beitragsentrichtung für Angestellte, die von mehreren Arbeitgebern während des Monats beschäftigt werden.

(§ 177 des Versicherungsgesetzes für Angestellte.)  
Auf Grund des § 184, § 187 Abs. 3 des Versiche-  
rungsgesetzes für Angestellte bestimmt die Reichsver-  
sicherungsanstalt für Angestellte mit Genehmigung  
des Reichskanzlers folgendes:

In Ergänzung der Nr. I B der Bekanntmachung  
vom 24. Mai 1912 werden für die Beitragsentrichtung  
für Angestellte, die von mehreren Arbeitgebern wäh-  
rend des Monats beschäftigt werden (§ 177 a. a. D.),  
folgende weitere Erleichterungen zugelassen:

1. An Stelle der Uebersichten und Veränderungs-  
anzeigen (§ 181 a. a. D.) — zu vergl. Nr. I A 3  
der oben angeführten Bekanntmachung — können  
Postkarten mit dem aus der Anlage ersichtlichen Vor-  
druck verwendet werden; Veränderungsanzeigen sind  
nur dann zu machen, wenn es sich um den Wechsel  
in der Person des Angestellten handelt.

2. Für Lehrer oder Erzieher können die im Laufe  
eines Kalendervierteljahres fälligen monatlichen Bei-  
träge nach vorhergehender Anzeige an die Reichsver-  
sicherungsanstalt zusammen, und zwar spätestens bis  
zum 15. des auf das Kalendervierteljahr folgenden  
Monats entrichtet werden.

Bei vierteljährlichen Beitragszahlungen sind die  
Veränderungsanzeigen spätestens bei Einzahlung der  
Beiträge, und zwar nur dann zu machen, wenn im  
Laufe des Vierteljahres ein Wechsel in der Person des  
Angestellten oder eine Änderung in der Höhe d. r für die  
einzelnen Monate fälligen Beiträge eingetreten ist.

Berlin-Wilmersdorf, 31. Oktober 1912.  
Direktorium  
der Reichsverversicherungsanstalt für Angestellte.



**Durlach.**  
**Herrschafthaus - Verkauf.**  
 Das am Schloßplatz gelegene Pfälz. Wohnhaus Leopoldstraße Nr. 4 dahier, bestehend 1. Stock 6 Zimmer, 11. Stock 7 Zimmer mit Balkon und Veranda, großer Eingang, Hof und Stallung für 3 Pferde, ist veränderungshalber sofort zu verkaufen Daselbe würde sich seiner guten Lage wegen auch als Geschäftshaus eignen. Alles Nähere zu erfragen bei **Friedrich Kraft**, Bailenrat, Gröningerstraße 2.

**Durlach.**  
**Haus - Verkauf.**  
 Ich verkaufe mein Wohnhaus mit Werkstättegebäude Mühlstraße 6, in welchem längere Jahre ein Schmiedgeschäft betrieben wurde. Es eignet sich, da nahe der Hauptstraße gelegen, für jeden Handwerker oder kleinen Landwirt.  
**Jakob Born**, Schmiedmstr. in Aue.

Zu vermieten ein **einfach möbliertes schönes Parterrezimmer** an 1 oder 2 solide Arbeiter sofort oder später. Zu erfragen bei **Gustav Müller**, Wollstraße 6 IV.

**Wollstraße 28** ist eine **Dreizimmerwohnung** und eine **Zweizimmerwohnung** sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock links.

**Werdstraße 10** ist der 2. Stock mit 4 Zimmern, Badezimmer und allem Zubehör sofort zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock.

**Dämmungsverkauf**  
 mit **10 %** Rabatt  
 auf  
**Damenkleiderstoffe**  
**Herrenkleiderstoffe**  
 Große Auswahl.  
 Bekannt gute Qualitäten.  
**Louis Luger**  
 am Marktplatz.

**Feinste Allgäuer**  
**Süßrahm - Gafelbutter**  
 per Pfund **1 40** M.  
 empfiehlt  
**Allgäuer Butter- und Käsehaus**  
**Hsh. Alois Banetti, Karlsruhe**  
 Telephon 2107  
 Butter, Käse, in groß und Detail.  
 Kaiserstraße 64

Wegen Bezugs ist eine schöne große 5-Zimmerwohnung mit reichlichem Zubehör im 3. Stock per 1. April 1913 zu vermieten. Näheres bei **Johann Semmler**, Zimmermeister, Ettlingerstraße 11.

**Schöne 3-Zimmerwohnung** zu vermieten  
**Wollstraße 13**  
**Wohnung zu vermieten.**  
 Eine 5-Zimmerwohnung und Zubehör, auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten  
**Siemensstraße 15.**

Sehr schöne große 3-Zimmerwohnung mit Bad und sonstigen reichlichem Zubehör ist auf 1. April eventl. früher zu vermieten im Neubau Weingartenstraße Nr. 22. Näheres zu erfragen  
**Weingartenstr. 1. 2. Et**

2 geräumige 3-Zimmerwohnungen Flurstr. 1 mit Zubehör auf 1. April zu vermieten.  
**Heinrich Diehl**, Waldhornstr. 12

**Pfingstraße 44** ist eine freundliche 2-Zimmerwohnung mit Zubehör im Hinterhaus auf 1. April zu vermieten

Schöne 3-Zimmer-Wohnung mit reichl. Zubehör im 3. Stock für 280 M zu vermieten. Näheres  
**Wollstraße 8, 3. Stock.**

Geräumige 3-Zimmerwohnung mit reichlichem Zubehör per 1. April zu vermieten. Näheres daselbst  
**Wollstraße 76 II.**

Von jungem Ehepaar wird eine schöne helle 2-Zimmerwohnung mit allem Zubehör auf 1. April gesucht. Offerten unter Nr. 42 an die Expedition d. Bl.

Vorderseite.

Dem Postcheckkonto der Reichsversicherungsanstalt für Angestellte bei dem Postcheckamt in Berlin sind die umseitigen Beträge

am ..... ten ..... 191  
 überwiejen.

(Vor- und Zuname des Arbeitgebers)

(Wohnort und Straße.)

(Postamt.)

(Oberpostdirektion.)

Anlage.

Postkarte

An

die Reichsversicherungsanstalt für Angestellte, Abteilung II,

in Berlin-Wilmersdorf, Hohenzollernndamm.

Rückseite.  
 Des Angestellten

(Vor- und Zuname, bei Frauen auch Geburtsname. Zuname unterstrichen.) am ..... ten ..... 18  
 (Geburtsort.) (Geburtsort.) (Kreis, Amt.)

| Kalendermonate, für die Beiträge fällig sind | Gezähltes Entgelt in M. | Fällige Beiträge               |                                   |
|--|-------------------------|--------------------------------|-----------------------------------|
|  |                         | 8 % des Entgelts (Sp. 2) in M. | Sp. 3 aufgerundet auf 10 S. in M. |
| 1  | 2                       | 3                              | 4                                 |
| Summe  |                         |                                |                                   |
| Postcheckamtsgebühr                          |                         |                                |                                   |
| Gesamteinzahlung                             |                         |                                |                                   |

Zur Beachtung.

- 1) Zu Spalte 3/4 Beispiel: Entgelt 15,60 M. Beitrag = 0,08 · 15,60 = 1,248 M., aufgerundet (Sp. 4) nach § 177 d. Ges. = 1,30 M.
- 2) Bei Befreiung des Angestellten von der eigenen Beitragsleistung nach § 390 a. a. D. sind in Spalte 3 nur 4 % als Entgelt einzustellen. Für das vorstehende Beispiel würde zu zahlen sein: 0,04 · 15,60 = 0,624 M., aufgerundet 0,70 M.
- 3) Vierteljährliche Beitragszahlungen sind nach vorheriger Anzeige an die Reichsversicherungsanstalt für Angestellte bei der Beschäftigung von Lehrern oder Erziehern zulässig.
- 4) Die Postcheckamtsgebühr beträgt bei Einlieferung durch Zahlarten bis auf weiteres 12 S., bei Ueberweisung 7 S.

Vorstehende Bekanntmachungen bringen wir mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntnis, daß hiernach an Stelle der im Gesetz zunächst vorgesehenen Entrichtung der Beiträge durch Marken (§ 183 des Gesetzes) die Leistung der Beiträge im Postcheckverkehr tritt.  
 Durlach den 23. Januar 1913.  
 Großherzogliches Bezirksamt.

**Bekanntmachung.**

Die durch Gr. Amtsgericht Durlach unterm 20. Januar 1893 auf Ableben des Stadtrechners Hermann Friderich und dessen Ehefrau Katharina geb. Kühndentisch in Durlach erteilte Erbbercheinigung wird gemäß § 2361 Abs. 2. B. G. B. für kraftlos erklärt.  
 Durlach den 20. Januar 1913  
**Großh. Notariat I als Nachlassgericht**